

Tätigkeitsbericht der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum: 09/2020 bis 09/2022



Agenda

- Einführung
- 1. Gesetzliche Grundlagen der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten
- 2. Gleichstellungsverständnis in Dessau-Roßlau
- 3. Überblick über Arbeitsschwerpunkte und Projekte im Berichtszeitraum
- 4. Analyse der Verwaltungsstrukturen
- 5. Ausblick und Visionen 2023+

Einführung

- Neubesetzung der Stelle der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten zum 17.09.2020 mit der Ernennung im Stadtrat

Auftrag der Gleichstellungsbeauftragten:

- Gleichstellung und Chancengleichheit der Geschlechter in der Stadt Dessau-Roßlau zu gewährleisten, voranzubringen und zu überwachen
- Ziel ist es strukturelle Benachteiligungen zwischen den Geschlechtern in der Arbeitswelt zu verringern z.B. bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie beim Berufswahlverhalten von jungen Menschen

1. Gesetzliche Grundlagen der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten

- Art. 3 GG: Gleichstellungsbeauftragte fördern die Rahmenbedingungen unter denen Gleichstellung und -berechtigung der Geschlechter möglich ist
- Art. 34 Landesverfassung Sachsen-Anhalt: Das Land und die Kommunen sind verpflichtet, die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern in allen Bereichen der Gesellschaft durch geeignete Maßnahmen zu fördern.
- Gemäß § 78 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt ist in Kommunen mit mehr als 25.000 Einwohner*innen eine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte zu stellen
- Die rechtlichen Regelungen für die Kommunale Gleichstellungsbeauftragte sind im Frauenfördergesetz des Landes Sachsen- Anhalt geregelt
- Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) bildet eine wichtige Rechtsgrundlage im Arbeitsbereich

1. Gesetzliche Grundlagen der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten

Frauenfördergesetz Land Sachsen-Anhalt:

- § 15 Die kommunale Gleichstellungsbeauftragte ist bei allen personellen, sozialen und organisatorischen Maßnahmen umfassend und rechtzeitig zu informieren und auf Verlagen zu beteiligen.
- Die Gleichstellungsbeauftragte hat ein direktes Zugangs- und Vortragsrecht bei der Behördenleitung. Sie hat ein Beteiligungs- und Mitzeichnungsrecht und muss bereits in der Planungsphase von Vorlagen beteiligt werden.
- Die Gleichstellungsarbeit ist als Querschnittsaufgabe in der Kommune festgeschrieben.
- Im Frauenfördergesetz ist die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, die Beratungsarbeit und die Öffentlichkeitsarbeit festgeschrieben.

2. Gleichstellungsverständnis in Dessau-Roßlau

- Gleichberechtigung und Chancengleichheit für alle Geschlechter gewährleisten
- Gleichstellung bezieht sich nicht allein auf das Thema Frauenförderung
- Changemanagement hin zum Thema Diversität und Vielfalt – bessere inhaltliche Verzahnung mit anderen Querschnittsthemen innerhalb der Verwaltung
- Ziel: mehr Transparenz & verbesserte Zusammenarbeit

3. Arbeitsschwerpunkte und Themenbereiche im Berichtszeitraum

- Strategie Weltoffenheit & Vielfalt
- Bündnisprojekt Vielfaltsgestalter
- Vielfaltsparcour für Auszubildende der Stadtverwaltung sowie des Umweltbundesamtes
- Entwicklung eines Gewaltschutzkonzeptes für die Stadt Dessau-Roßlau bei häuslicher Gewalt
- Aktionstag gegen Gewalt an Frauen & Mädchen (25. November)
- Projekt: Frauen in die Kommunalpolitik

3. Arbeitsschwerpunkte und Themenbereiche im Berichtszeitraum

Strategie für Weltoffenheit & Vielfalt

- Kooperation zwischen dem Umweltbundesamt, der Hochschule Anhalt und der Stadt Dessau-Roßlau (Integrationsbüro, Gleichstellungsbüro, Haupt- und Personalamt)
- Unterzeichnung der Kooperation im April 2021
- Ziel: Verwaltungen für mehr Diversität und Weltoffenheit öffnen, um in Dessau-Roßlau Vorreiterrolle einzunehmen – Diversität berücksichtigt alle Vielfaltsdimensionen (z.B. Alter, Geschlecht, Herkunft oder Beeinträchtigung)
- Organisation und Entwicklung der Online-Weiterbildungsreihe Vielfalts-Montag für Mitarbeitende der drei Verwaltungen (wurde im Berichtszeitraum in drei Zeiträumen durchgeführt mit ca. 135 Teilnehmenden)
- Etablierung einer Steuerungsgruppe, um Themen wie Diversität und Vielfalt in die Strukturen der Verwaltungen zu integrieren – Förderung eines Austausches zwischen den Personalabteilungen
- Ausblick 2023: Verstetigung der Kooperation, Weiterführung der Weiterbildungsreihe



3. Arbeitsschwerpunkte und Themenbereiche im Berichtszeitraum

Bündnis Vielfaltsgestalter

- Mitarbeit im Bündnisprojekt Vielfaltsgestalter Dessau-Roßlau (seit 2018)
- Zusammenarbeit von verschiedenen Organisationen: Hochschule Anhalt, LAMSA e.V., Evangelische Jugendstiftung St. Johannis, Grone-Bildungszentren, Offener Kanal Dessau, Integrationsbüro und Gleichstellungsbüro der Stadt Dessau-Roßlau
- Ziel: Verbesserung des sozialen Zusammenhalts in der Stadt Dessau-Roßlau unter Einbeziehung aller Vielfaltsdimensionen
- 2021-2022 Entwicklung einer Wanderausstellung zum sozialen Zusammenhalt in Dessau-Roßlau (Ausstellung u.a. im Rathaus von Dessau-Roßlau)
- Aktuelles Projekt – Arbeit an Filmbeiträgen zu diskriminierungsfreier Sprache



3. Arbeitsschwerpunkte und Themenbereiche im Berichtszeitraum

Vielfaltsparcours für Auszubildende der Stadtverwaltung sowie des Umweltbundesamtes

- Azubischulung für Auszubildende der Stadtverwaltung zum Thema Diversität findet seit 2019 jährlich statt
- Schulung verfolgt Erlebnispädagogischen Ansatz – findet an zwei Tagen mit einem Vielfaltsparcours statt, dabei schlüpfen Azubis in unterschiedliche Rollen (Altersanzug, Blindenbrille, Rollstuhl, Herkunft etc.)
- 2021 Erweiterung der Weiterbildung für Azubis des UBA – Schulung wurde gemeinsam durchgeführt – Ziel: gemeinsames Kennenlernen und Austausch sowie Kennenlernen der unterschiedlichen Institutionen („voneinander lernen“)
- Vom 15.-16.09.2022 fand Schulung zum vierten Mal statt – in diesem Jahr gaben zusätzlich gaben zwei externe Referenten einen Kurzinput zum Thema Inklusion

3. Arbeitsschwerpunkte und Themenbereiche im Berichtszeitraum

Entwicklung eines Gewaltschutzkonzeptes bei häuslicher Gewalt für die Stadt Dessau-Roßlau

- in Zusammenarbeit mit dem Facharbeitskreis Gewalt + Stadtverwaltung unter Federführung der Gleichstellungsbeauftragten
- Einladung der Mitglieder*innen des Facharbeitskreises Gewalt – Erneuerung der Zusammenarbeit unter Einbeziehung des Opferschutzbeauftragten der Polizei
- Etablierung von regelmäßigen Fallkonferenzen in Hochrisikofällen für Dessau-Roßlau
- Arbeit an einem interdisziplinären Gewaltschutzkonzeptes für Dessau-Roßlau gemeinsam mit Sozialdezernat und Beratungseinrichtungen/ Facharbeitskreis Gewalt unter Federführung Gleichstellungsbüro
- Ziel: Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Akteur*innen sowie Qualitätssteigerung der Angebote (Veröffentlichung für 2. Jahreshälfte 2022 geplant)

3. Arbeitsschwerpunkte und Themenbereiche im Berichtszeitraum

Aktionstag gegen Gewalt an Frauen & Mädchen (25. November)

- Jährlicher Aktionstag – Ziel: Prävention und Aufmerksamkeit für Thematik
- Aktionstag soll sich als feste Größe in Dessau-Roßlau etablieren
- In den letzten zwei Jahren vor allem stärkere Zusammenarbeit zwischen den Akteur*innen des Facharbeitskreises, aber auch des Frauenzentrums und der Soroptimist*innen Dessau-Wörlitz
- Aktion 2021: Bestrahlung des Rathauses in Orange + öffentliche Kinoveranstaltung im UCI Dessau mit Videobotschaft des OB
- Planung 2022: Fachveranstaltung im Bauhausmuseum
- Aufführung des Theaterstückes „Die Frau, die gegen Türen rannte“



3. Arbeitsschwerpunkte und Themenbereiche im Berichtszeitraum

Modellprojekt „Mehr Frauen in die Kommunalpolitik“

- Frauenanteil im Stadtrat von Dessau-Roßlau aktuell bei 18% - bundesweit ist der Frauenanteil in Kommunalparlamenten ebenfalls niedrig (ca. 20%)
- Ziel: mehr Frauen für die städtische Kommunalpolitik zu begeistern für mehr Diversität im hiesigen Stadtrat
- 30.08.2022 erste öffentliche Veranstaltung zur Thematik „Lust auf Kommunalpolitik? Was brauchen Frauen, um sich erfolgreich kommunalpolitisch zu engagieren? – Veranstaltung fand in Zusammenarbeit mit Wirtschaftsjuniorinnen Dessau statt
- Ziel: gemeinsame Diskussion und Austausch mit interessierten Frauen – daraus sollen weitere Ideen erwachsen, wie Frauen für politische Aufgaben begeistert werden können – nach erfolgreicher Veranstaltung ist weiterer Stammtisch am 22.11.2022 geplant
- Kooperationspartner: Landesfrauenrat & Landeszentrale für politische Bildung



4. Analyse der Verwaltungsstrukturen

Beratungsstelle bei geschlechtlicher Diskriminierung und Verstoß gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz

- Ansprechperson bei Verstößen gegen das AGG sowohl für Mitarbeitende der Verwaltung als auch für Einwohner*innen der Stadt Dessau-Roßlau
- Beratung von Einzelpersonen oder Institutionen über Möglichkeiten und Verweisberatung zu weiterführenden Hilfsangeboten
- Ansprechpartnerin für Mitarbeitende der Verwaltung bei geschlechtlicher Diskriminierung und Verstößen gegen das AGG – erste Aufgabe Prüfung des Sachverhaltes und Entscheidung über Vorliegen eines Verstoßes, Einleitung von weiterführenden Schritten
- Beratung für Einwohner*innen: hier auch Verweisberatung zu weiterführenden Stellen (z.B. Antidiskriminierungsstelle des Landes oder Entknoten-Beratungsstelle)

4. Analyse der Verwaltungsstrukturen

Mitarbeit in Gremien und Arbeitskreisen:

- Jugendhilfeausschuss (beratendes Mitglied)
- Begleitausschuss für das Programm „Partnerschaft für Demokratie“
- Regionaler Arbeitskreis (RAK) zur Steuerung ESF-geförderter Projekte
- Arbeitgeberinitiative „Familienfreundliche Arbeitgeber“ – Auslobung eines jährlichen Unternehmerpreises
- Beirat für ÖPNV
- Beirat des Förderprogramms FIT
- Verwaltungs-AG Zukunftsreise
- Mitarbeit im Projekt Zukunftswerkstatt Kommune
- Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten

4. Analyse der Verwaltungsstrukturen - Veränderungspotenziale

Beteiligung innerhalb der Stadtverwaltung

- Teilnahme an Vorstellungsgesprächen der Stadt Dessau-Roßlau, sofern männliche und weibliche Bewerber*innen eingeladen sind – bislang keine Erfassung weiterer Geschlechter im Bewerbungsprozess
- erschwerte Zusammenarbeit mit Führungsebene des Haupt- und Personalamtes (u.a. aufgrund vakanter Stellen)
- Dringender Handlungsbedarf aus Gleichstellungssicht im Bereich Personalentwicklung, Arbeitgeberattraktivität der Stadt, Personalrekrutierung, Weiterarbeit von verschiedenen Arbeitsgruppen (u.a. Personalentwicklung)
- Aktuell ausgewogenes Geschlechterverhältnis in den Führungspositionen der Stadtverwaltung (Amtsleitungen) – grundsätzlich sind deutlich mehr Frauen als Männer in der Verwaltung beschäftigt
- Sporadische Beteiligung an Beschlussvorlagen der Stadt Dessau-Roßlau (dezernatsübergreifend) – hier immer wieder Umgehung der Verwaltungsanordnung Nr. 60

4. Analyse der Verwaltungsstrukturen - Veränderungspotenziale

Verbesserungspotenzial:

- Bessere Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten bei Beschlussvorlagen sowie frühzeitige Einbindung in anstehenden Prozessen – bislang erfolgt oft keine Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben
- 2021 wurde die VAO Nr. 60 angepasst, so dass Fachämter nun eigenverantwortlich entscheiden können, wann Beauftragte/ Querschnittsstellen zu beteiligen sind (vorher waren die Beauftragten immer zu beteiligen) – hier müsste erneut Anpassung vorgenommen werden
- Verbesserung der eigenen Potenziale als Arbeitgeber – bessere Vermarktung von weichen Standortfaktoren, dadurch Steigerung der eigenen Attraktivität sowie Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit auf der Suche nach potenziellen Fachkräften

5. Ausblick – Visionen für 2023+

- Beitritt der Stadt zur Initiative Klischeefrei für eine geschlechtersensible Berufs- und Studienorientierung per Stadtratsbeschluss
- Einführung einer allgemeingültigen gendersensiblen und diskriminierungsfreien Sprache für Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, über Beschlussvorlage in OB-Dienstberatung (Leitfaden für Mitarbeitende)
- Erarbeitung eines Gleichstellungsplans für die Stadt Dessau-Roßlau unter Mitwirkung der Fachämter und Dezernate – Maßnahmen: Familienfreundlichkeit, Arbeitgeberattraktivität, Bindung des Personals, Weiterbildungsmöglichkeiten für städtische Mitarbeiter*innen
- Ausbau/ Erneuerung Familienbündnis Dessau-Roßlau

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dessau
Roßlau



Stadt Dessau-Roßlau

Gleichstellungsbüro

Claudia Heß

Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau

Tel: 0340 – 2041603

E-Mail: gleichstellungsbuero@dessau-rosslau.de